



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

⑪ Veröffentlichungsnummer: 0 007 522
A1

⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: 79102384.9

⑮ Int. Cl.³: H 05 B 6/64
F 24 C 15/16

⑭ Anmeldetag: 11.07.78

⑩ Priorität: 13.07.78 DE 7821054 U

⑯ Anmelder: JENAER GLASWERK SCHOTT & GEN.
Hattenbergstrasse 10
D-6500 Mainz(DE)

⑪ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
06.02.80 Patentblatt 80/3

⑰ Erfinder: Juras, Karl-Heinz
Am Stollhenn 29
D-6500 Mainz-Mombach(DE)

⑫ Benannte Vertragsstaaten:
CH FR GB IT SE

⑱ Erfinder: Rieck, Fred
Südring 26
D-6500 Mainz-Bretzenheim(DE)

⑲ Vertreter: Rasper, Joachim, Dr.
Bierstadter Höhe 22
D-6200 Wiesbaden(DE)

⑳ Auflagerost für Back-, Brat- und Grill-Gut.

㉑ Ein auch für Backöfen in Mikrowellenherden geeigneter
Grillrost ist aus Glas oder Glaskeramik gefertigt und hat die
Gestalt eines Wellblechs mit einer Vielzahl von Längsrillen, in
deren Talschalen vorzugsweise Löcher vorgesehen sind, aus
denen das abtropfende Fett ablaufen kann.

EP 0 007 522 A1

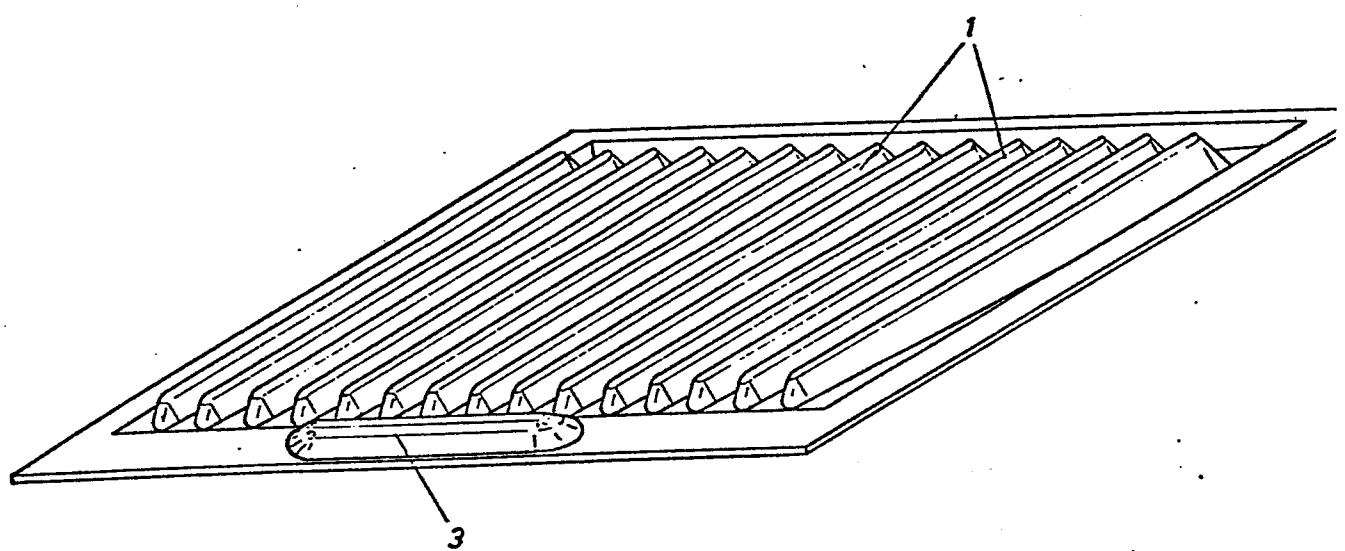


Fig. 4

Auflagerost für Back-, Brat- und Grill-Gut

Die Erfindung bezieht sich auf einen Auflagerost für Backöfen, insbesondere für Backöfen in Mikrowellenherden.

Die in Backöfen herkömmlicherweise verwendeten Backbleche und Roste oder Gitter bestehen üblicherweise aus Metall. Geräte aus Metall sind jedoch in Mikrowellenöfen wegen ihres zu hohen dielektrischen Verlustfaktors nicht zu gebrauchen und sogar aus Sicherheitsgründen verboten.

Ziel der Erfindung ist es, einen Auflagerost zu schaffen, der auch z.B. in Mikrowellenöfen eingesetzt werden kann.

Es ist zwar bereits versucht worden, Gitter aus Glas als Auflageroste in Mikrowellenöfen zu verwenden. Derartige Glasgitter müssen aus einzelnen Glassäben zusammengeschweißt werden. Das ist ein aufwendiges, teures Herstellungsverfahren, und das Produkt ist unter den Anwendungsbedingungen viel zu zerbrechlich.

Hier schafft die Erfindung Abhilfe. Die Erfindung löst die Aufgabe, indem sie einen Grillrost schafft, der aus Glas oder Glaskeramik besteht und die Form eines Wellblechs hat.

Dieser neue Rost bietet insbesondere die folgenden Vorteile:

1. Das verwendete Material ist dielektrisch;
2. der Rost hat eine einstückige stabile Gestalt;
3. der Rost ist leicht zu reinigen;
4. vom Brat- oder Grillgut abtropfendes Fett kann durch die vorgesehenen Löcher in eine darunter befindliche Fettwanne tropfen;
5. das Back-, Grill- oder Bratgut liegt nur mit wenigen Punkten oder Linien auf; die Heizluft kann das Gut ungehindert umstreichen.

In der Zeichnung ist ein Beispiel für einen Auflagerost gemäß der Erfindung in einem seitlichen Schnitt (Figur 1), in Draufsicht (Figur 2), als Längsschnitt (Figur 3) und perspektivisch (Figur 4) dargestellt. Wie die Zeichnung zeigt, besteht der hier abgebildete Grillrost aus einer Wellblech- artigen Glasplatte mit Auflagerrippen 1, geneigten Fettablaufrillen 2, einer Griffmulde 3 und einem Fettablaufdurchbruch 4.

Patentansprüche:

1. Auflagerost für Koch-, Back-, Brat- und Grillgut in Backöfen, gekennzeichnet durch folgende Merkmale:

1,1 - er besteht aus einer in den Backofen einschiebbaren Platte aus Glas oder Glaskeramik, und

1,2 - er hat im horizontalen Schnitt die Form eines Wellblechs.

2. Auflagerost nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß er eine Vielzahl von Löchern in der Talschle der Längsrillen aufweist.

3. Auflagerost nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Rillen in der Horizontalen geneigt sind und nur einen Durchbruch an der tiefsten Stelle aufweisen.

4. Auflagerost nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß er Längs- und Querrillen aufweist.

5. Auflagerost nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß er aus temperaturwechselfestem Glas besteht.

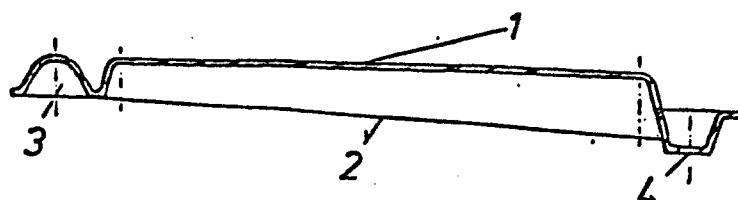


Fig. 1

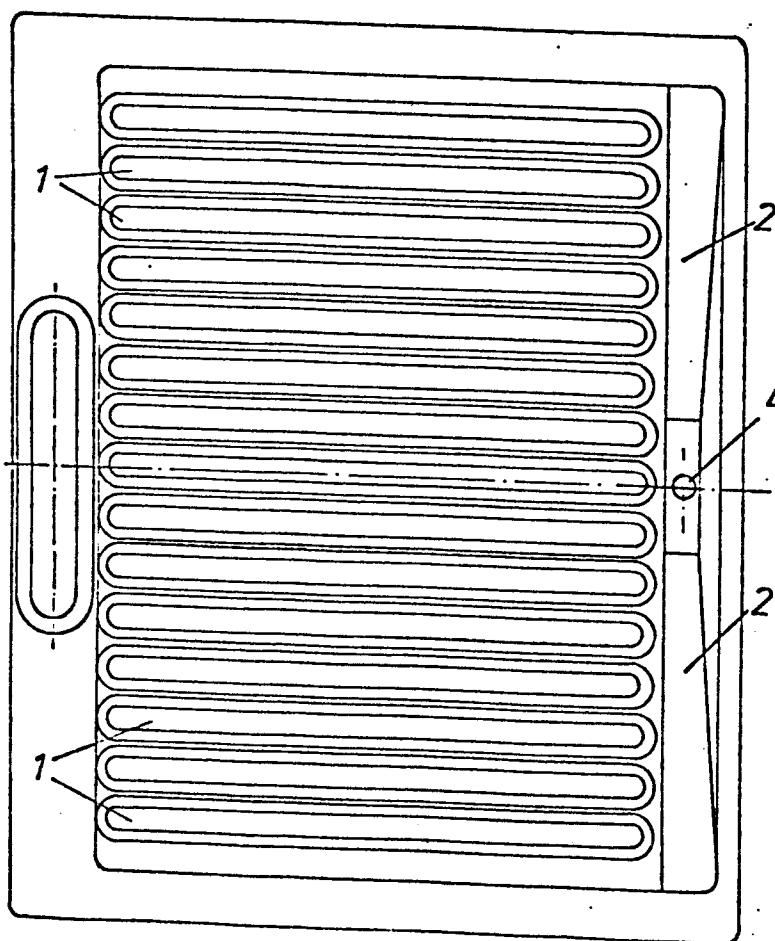


Fig. 2

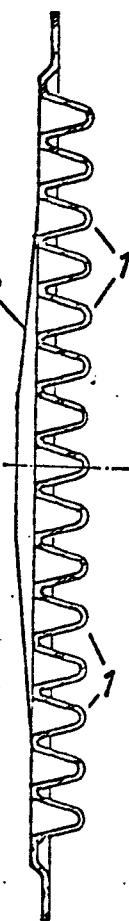


Fig. 3

0001022

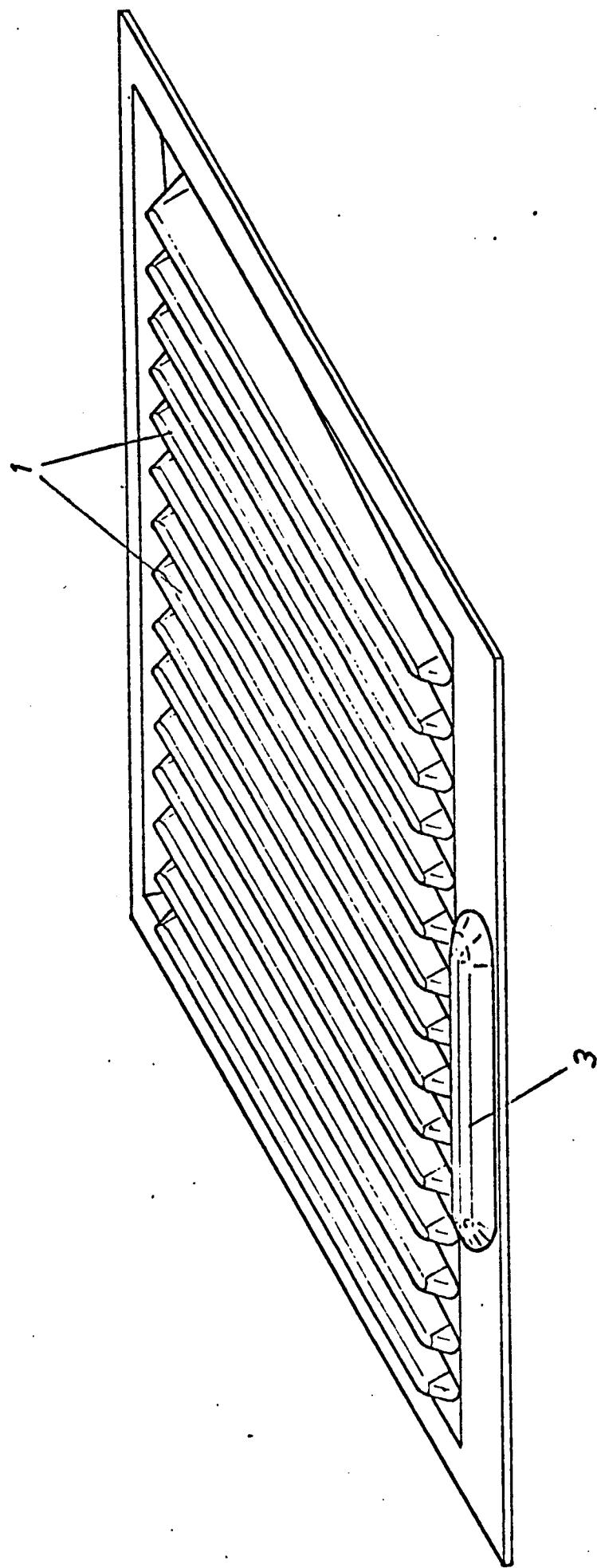


Fig. 4



| EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE | | | KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl. 3) |
|------------------------|---|-------------------|---|
| Kategorie | Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile | betrifft Anspruch | |
| X | <p><u>US - A - 3 994 212 (WONG)</u></p> <p>* Spalte 1, letzter Absatz; Spalte 2, Zeilen 1-15; Figur 1 *</p> <p>--</p> <p><u>FR - A - 369 755 (CUDEY)</u></p> <p>* Seite 1, Zeilen 9-30; Figuren 1,2 *</p> <p>--</p> | 1,4,5 | H 05 B 6/64 F 24 C 15/16 |
| P | <p><u>US - A - 4 140 889 (MASON et al.)</u></p> <p>* Spalte 3, Zeilen 3-44; Figuren 2,4 *</p> <p>--</p> | 1,3,4 | RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl. 3) |
| A | <p><u>US - A - 1 351 682 (THEROZ CO.)</u></p> <p>* Seite 1, Zeilen 65-83 *</p> <p>----</p> | 1,3 | H 05 B 6/64 6/80 F 24 C 15/16 A 47 J 37/06 36/04 37/10 |
| | | | KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE |
| | | | X: von besonderer Bedeutung A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: kolidierende Anmeldung D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie. übereinstimmendes Dokument |
| X | Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt. | | |
| Recherchenort | Abschlußdatum der Recherche | Prüfer | |
| Den Haag | 19-10-1979 | RAUSCH | |